

Ein Weiterbildungsmodul zum MEMO Projekt: Liechtenstein und Schweiz

Teil 2:

Mehrsprachigkeitsfördernde Module für den Französischunterricht
Erklärungen und Tipps für den Einsatz der MEMOs

Überblick

- Einleitend
- MEMO-Struktur
- MEMO-Modul 1
 - Beispiel Liechtenstein und Schweiz
- MEMO-Modul 3
 - Beispiel Liechtenstein (und Deutschland)
- Ausprobieren
- Raster zur Selbsteinschätzung

- Dieser Foliensatz stellt die MEMOs vor und verweist zunächst auf die allgemeine Struktur der MEMOs.
- Wir führen Sie zunächst durch MEMO 1 und zeigen Ihnen Modulteil 1 für Liechtenstein und die Schweiz.
- Danach stellen wir Ihnen aus MEMO 3 Modulteil 1 für Deutschland und Liechtenstein vor.
- Im Anschluss können Sie sich ein weiteres MEMO auf der Projekthomepage anschauen.
- Am Ende des Foliensatzes finden Sie ein Raster, mit dem Sie Ihre Kompetenzen einschätzen können.

**Wir bedanken uns für Ihr Interesse und
wünschen Ihnen viel Freude beim Durcharbeiten.**

MEMO-Struktur

MEMO-Struktur

Jedes MEMO folgt dem gleichen Aufbau (siehe Abbildung rechts).

- Ein MEMO besteht aus 3 Modulteilern. Vorangestellt ist eine Einstiegsaktivität, nachgestellt eine Evaluation oder Teile für ein Portfolio.
- Die 3 Modulteile bieten unterschiedliche Aktivitäten, die auf einem der Pluralen Ansätze für Sprachen und Kulturen basieren.
- Abschließend gibt es Aufgaben, deren Fokus auf Französisch oder auf der Mehrsprachigkeit unter Bezugnahme auf Französisch liegt.

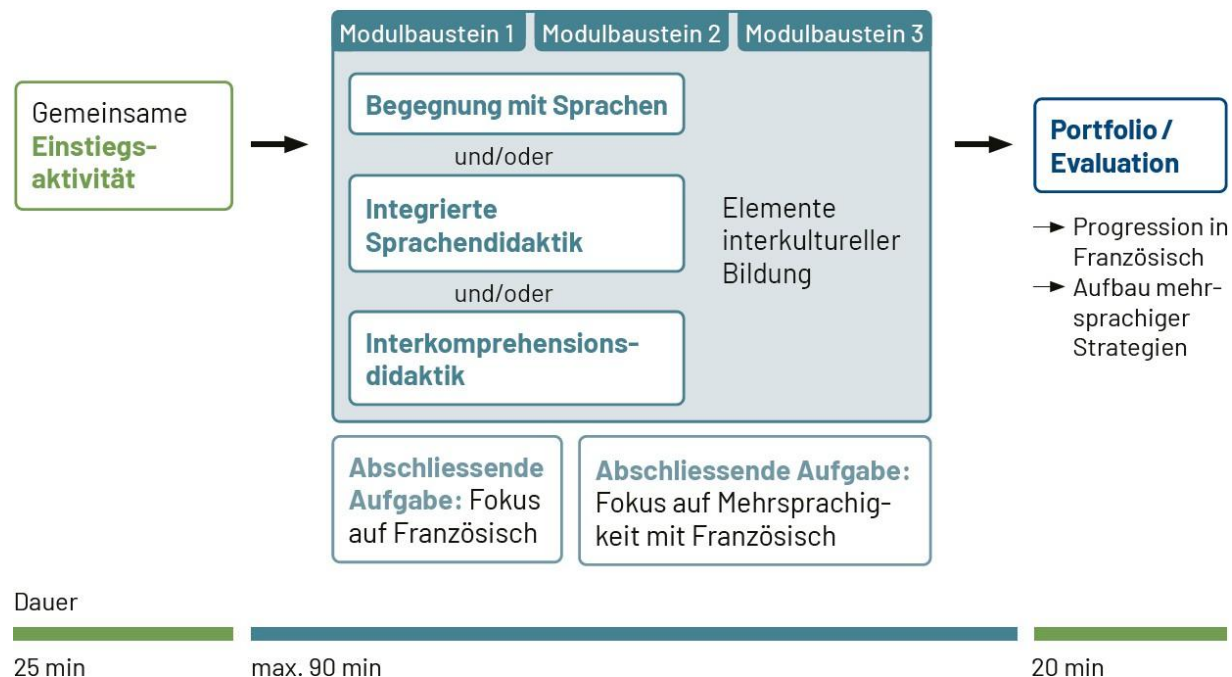
Der Aufbau eines MEMOs



MEMO-Struktur

- Jeder der 3 Modulteile kann auch unabhängig von den anderen genutzt werden.
- Die Dauer für ein gesamtes MEMO umfasst ca. 135 Minuten. Dies entspricht knapp 3 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten. Entscheiden Sie sich dafür, nur einen Modulteil zu verwenden, verkürzt sich die Dauer entsprechend auf ca. 75 Minuten oder 1,5 Unterrichtseinheiten.

Der Aufbau eines MEMOs



Bevor Sie die MEMO-Unterrichtsmaterialien einsetzen, möchten wir Sie noch auf ein paar Prinzipien aufmerksam machen, die alle MEMO-Unterrichtsmaterialien leiten:

1. Laden Sie die Lernenden ein, bei der Bearbeitung der Unterrichtsmaterialien auf ihr **gesamtes sprachliches Repertoire** zurückzugreifen. In unterschiedlichen Lernsituationen können die Lernenden all ihre Sprachen nutzen, unabhängig von den Niveaustufen, die sie in diesen Sprachen aufweisen.
2. Ermuntern Sie die Lernenden, auf **Hilfsmittel** wie (Online-)Wörterbücher zurückzugreifen, falls sie über Teilkompetenzen in einer oder in mehreren Sprachen verfügen, d.h. wenn sie sich z. B. mündlich in einer Sprache ausdrücken, diese jedoch nicht schreiben können.
3. Nutzen Sie gerne **Ihnen nicht oder wenig bekannte Sprachen** in Ihrem Französischunterricht. Räumen Sie Ihren Lernenden die Expert:innenrolle ein. Die **Lösungsblätter** helfen Ihnen dabei, die Antworten der Lernenden zu überprüfen.

Differenzierungsangebote

In den MEMO-Unterrichtsmaterialien ist **Französisch die Zielsprache**. Darüber hinaus können weitere Sprachen der Lernenden einbezogen werden.

In den MEMO-Unterrichtsmaterialien gibt es **drei Differenzierungsangebote** zum Einbezug weiterer Sprachen. Differenzierung bezieht sich hier also nicht auf Interessen oder Niveau, sondern auf den Einbezug verschiedener Sprachen:

- **Angebot 1:** Einbezug von Deutsch und Englisch
- **Angebot 2:** Einbezug von möglichen Herkunftssprachen der Lernenden
- **Angebot 3:** Einbezug von weiteren mit dem Französischen verwandten Sprachen für Lernende, deren Erstsprache Französisch ist oder die bereits ein hohes Sprachniveau im Französischen aufweisen

Es müssen nicht zwingend alle Differenzierungsangebote von allen Lernenden wahrgenommen werden. Ausgehend vom individuellen Sprachenrepertoire Ihrer Lernenden können bestimmte Angebote fokussiert werden.

Legende



sprechen



spielen



markieren



Einzel-
arbeit



Differenzierungs-
aufgabe



schreiben



lesen



nachdenken



Partner-
arbeit



Tipp/
Hinweis



hören



basteln



Gruppen-
arbeit

MEMO-Modul 1

Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz zielt v.a. auf Französischschüler:innen in der Primarstufe im 1. oder 2. Lernjahr ab. Es besteht aus folgenden Teilen:

- MEMO-Teile
 - Einleitung
 - Modulteil 1
 - Modulteil 2
 - Modulteil 3
- Die Einleitung und jeder Modulteil enthält folgende Bereiche:
 - Kompetenzen, Aufgaben, Aktivitäten, Selbsteinschätzung des Kompetenzaufbaus

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz zielt v.a. auf Französischschüler:innen in der Primarstufe im 1. oder 2. Lernjahr ab.

- Für Sie als Lehrperson stehen auf der MEMO-Homepage für jeden MEMO-Teil auch Handreichungen zur Verfügung.
 - Diese beinhalten einen einseitigen allgemeinen Hinweisteil für Sie.
 - Zu jeder Aufgabe der MEMO-Teile finden Sie ebenfalls Handreichungen.
 - Zu zahlreichen Aufgaben finden Sie darüber hinaus Lösungsvorschläge.

Hinweis: Bei den hier präsentierten Beispielen handelt es sich um die Version für Lehrpersonen

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Einleitung

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Einleitung:
 - Kompetenz: *Ich kann einfache Gespräche in verschiedenen Sprachen mit meinen Mitschülern und mit meinen Mitschülerinnen führen.*
 - In der ersten Aktivität, die vor einem Jugendzentrum spielt, geht es darum, die Schüler:innen für ihre Mehrsprachigkeit zu sensibilisieren („In welchen Sprachen kannst du sie begrüßen und dich vorstellen?“) und Vokabular zu Sprachen auf Französisch zu (re)aktivieren, da entsprechende Post-its beschriftet werden sollen.
 - In der zweiten Aktivität sollen sie sich in den jeweiligen verschiedenen Sprachen begrüßen und vorstellen.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

Diese Aktivität basiert auf dem Ansatz *Éveil aux langues* (Begegnung mit Sprachen)



1. Au centre de jeunesse



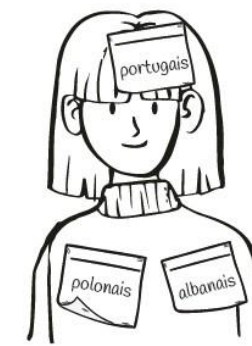
Du stehst vor dem Jugendzentrum deines Stadtviertels. Jugendliche sprechen miteinander in verschiedenen Sprachen und hören Musik. Mach mit!

1

a) In welchen Sprachen kannst du sie begrüßen und dich vorstellen?
Écris les langues en français sur des post-it.

2

b) *Colle les post-it sur ton corps. Parle avec un/une camarade. Utilise les langues pour*
- saluer quelqu'un
- te présenter



Tipp 1:

Wenn du eine Sprache deines Mitschülers oder deiner Mitschülerin nicht verstehst, achte auf bestimmte Wörter, wie z. B. Vornamen.



Tipp 2:

In vielen Sprachen klingen manche Wörter ähnlich: Familie - famille - family.

1

Dauer: 5 min.

Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 1) und Post-its

Ablauf: Die Lernenden notieren auf den Post-its auf Französisch alle Sprachen, in denen sie jemanden begrüßen und sich vorstellen können.

Differenzierung: Angebot 1, 2 und 3

Hilfsmittel: ggf. ein (Online-)Wörterbuch, falls die Lernenden Bezeichnungen für Sprachen auf Französisch nachschlagen wollen.

2

Dauer: 5-10 min.

Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 1) und die Post-its aus 1a)

Ablauf: Die Lernenden kleben die aus 1a) beschrifteten Post-its an ihren Körper. Sie begrüßen sich und stellen sich in Partnerarbeit in all jenen Sprachen vor, die sie auf diesen Post-its notiert haben. Ggf. den Vorgang mit weiteren Partnerinnen wiederholen.

Differenzierung: Angebot 1, 2 und 3

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
 - Kompetenzen:
 - *Ich kann Lesestrategien einsetzen, um einfache Texte in verschiedenen Sprachen zu verstehen.*
 - *Ich kann andere Sprachen nutzen, um französische Wörter zu finden.*

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
- In der ersten Aktivität sind die Schüler:innen aufgefordert, zwei Steckbriefe ihrer Wahl (in Französisch, Rätoromanisch, Englisch, Italienisch, Polnisch) zu lesen und versuchen zu verstehen. Sie geben durch drei Smileys an, welche Dinge ihnen besonders gefallen.
- Die Aktivität zielt auch auf Textsortenwissen (Steckbrief und die darin üblicherweise enthaltenen Informationen) und Visualisierungen als Erschließungsstrategien ab.
- Die Differenzierungsmöglichkeiten bestehen darin, dass die Schüler:innen selbst entscheiden können, ob sie neben dem Steckbrief auf Französisch einen weiteren Steckbrief in der vorgelernten Fremdsprache Englisch, in ihrer Herkunftssprache (hier exemplarisch Polnisch) oder in einer anderen romanischen Sprache (hier exemplarisch Rätoromanisch) lesen möchten.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz



1. Salut ! C'est moi.

Die Jugendlichen aus der Nachbarschaft haben Steckbriefe in verschiedenen Sprachen erstellt. Wen aus der Nachbarschaft möchtest du treffen?



- a) *Lis le portrait français.* Verteile drei Smileys bei Eigenschaften, die dir besonders gut gefallen.



Dauer: 8-10 min.

Materialien: Arbeitsblatt S. 1 und S. 2

Ablauf: Bevor die Lernenden in Einzelarbeit den französischen Steckbrief auf S. 2 lesen, werden im Plenum die im Kasten auf S. 1 dargestellten Lesestrategien besprochen. Nach der Lektüre malen die Lernenden drei Smileys neben Eigenschaften, die ihnen besonders zusagen.



Lesestrategien:

- Ich achte auf Bilder.
- Ich suche nach Wörtern, die ich auf Französisch kenne.
- Ich achte auf die Bedeutung von Zahlen.
- Ich achte auf Überschriften.

In dieser Aktivität liegt der Fokus auf der Bewusstmachung sprachенübergreifender Strategien

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

Beispiel eines Steckbriefs (Französisch):

1

Dauer: 2-3 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 1 und S. 2
Ablauf: Die Lernenden reflektieren in Einzel- oder Partnerarbeit, welche Lesestrategien ihnen beim Verständnis des französischen Steckbriefs geholfen haben. Anschließender Austausch im Plenum.

2

Dauer: 10 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 3-6
Ablauf: Die Lernenden suchen sich auf S. 3-6 einen weiteren Steckbrief in einer anderen Sprache aus, der ihnen zusagt. Sie versuchen, diesen zu verstehen und erneut drei Smileys für Eigenschaften zu verteilen, die ihnen besonders gefallen. Im Anschluss überlegen sie, welche Lesestrategien ihnen beim Verständnis geholfen haben.
Differenzierung: Angebot 1, 2 und 3

Salut ! Je parle français.

Ma famille :

ma mère
 mon père
 ma sœur

Passe-temps :

J'aime jouer au foot.

Je m'appelle : Étienne

Chiffre préféré : 99

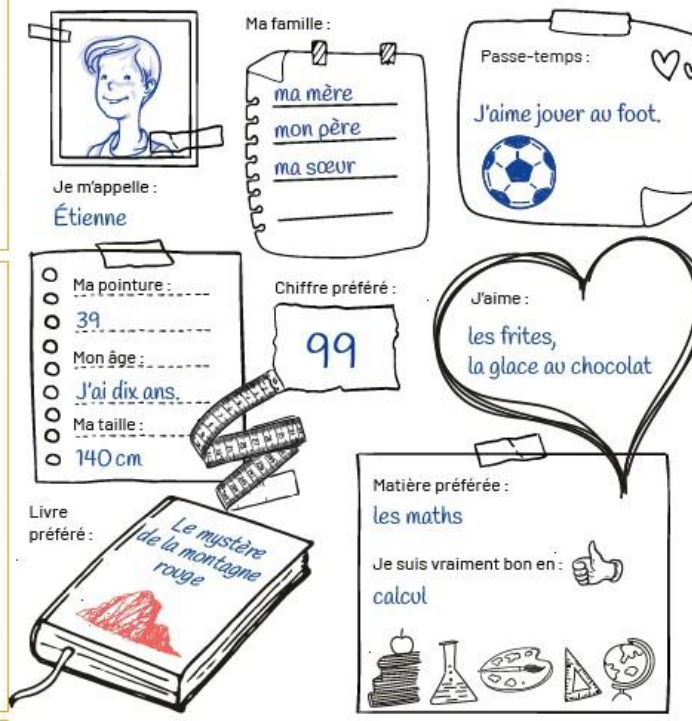
J'aime : les frites, la glace au chocolat

Ma peinture :
 39
 Mon âge :
 J'ai dix ans.
 Ma taille :
 140 cm

Matière préférée : les maths

Je suis vraiment bon en : calcul

Livre préféré : Le mystère de la montagne rouge



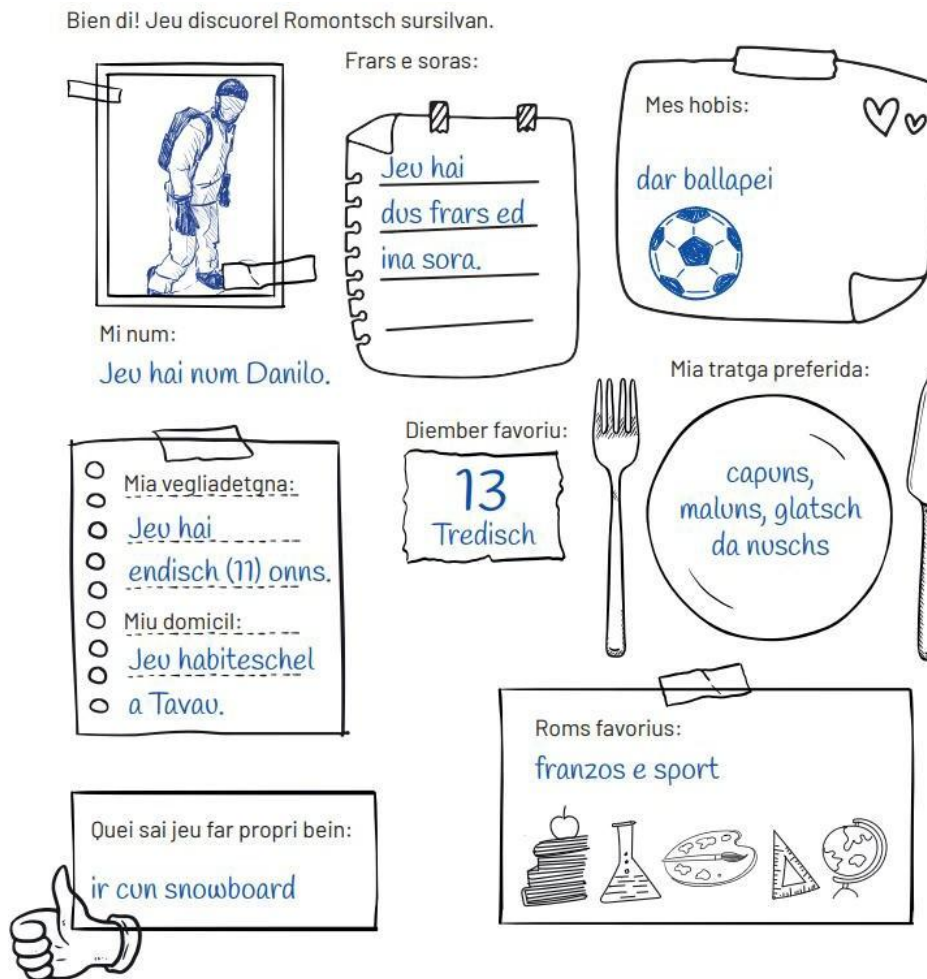
- b) Welche Strategien hast du verwendet? Kreuze an:
- Ich achte auf Bilder.
 - Ich suche nach Wörtern, die ich auf Französisch kenne.
 - Ich achte auf die Bedeutung von Zahlen.
 - Ich achte auf Überschriften.

c) Choisis un deuxième portrait dans une autre langue.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

Beispiel
eines
Steckbriefs
(Rätoromanisch):

Bien di! Jeu discuorel Romontsch sursilvan.



Frars e soras:
Jeu hai
dus frars ed
ina sora.

Mes hobis:
dar ballapei

Mi num:
Jeu hai num Danilo.

Mia tratga preferida:
capuns,
maluns, glatsch
da nuschs

Diember favoriu:
13
Tredisch

Mia vegliadetgna:
Jeu hai
endisch (11) onns.

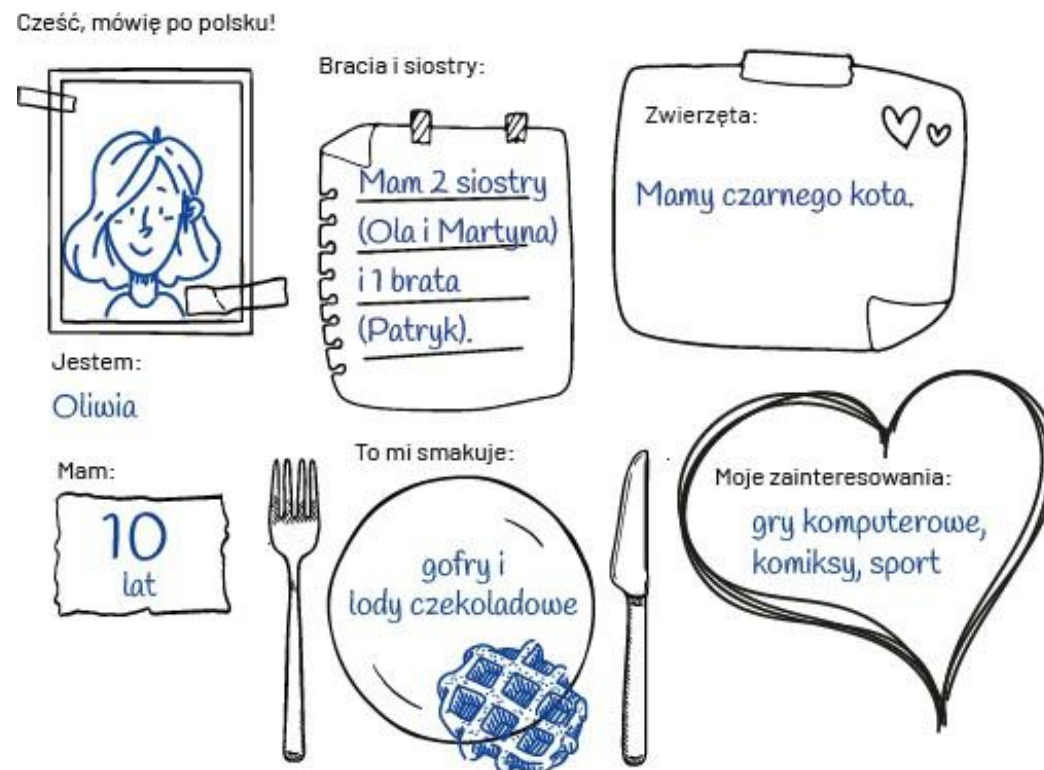
Miu domicil:
Jeu habiteschel
a Tavau.

Quei sai jeu far propri bein:
ir cun snowboard

Roms favorius:
franzos e sport

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

Beispiel
eines
Steckbriefs
(Polnisch):



MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
- In der zweiten Aktivität sind die Schüler:innen aufgefordert, Angaben zu *mes animaux*, *mes plats préférés* und *mes loisirs* in französischer, englischer, deutscher und einer weiteren Sprache in ein mehrsprachiges Wörterbuch einzutragen. Sie sollen auch ankreuzen, ob ihnen Englisch, Deutsch oder eine andere Sprache für das Verstehen des französischen Wortes hilft.
- Die Aktivität dient der Sensibilisierung für interlinguale Ähnlichkeiten und Unterschiede und ist zugleich ein erster Schritt der Vorbereitung eines eigenen Steckbriefs (*la fiche personnelle*).

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

Diese Aktivität basiert auf dem Ansatz der Integrativen Sprachendidaktik



2. Mon dictionnaire multilingue



a) Complète le tableau avec les mots français, anglais et allemands.



b) Kreuze in der Spalte «Langue» die Sprache(n) an, die dir nützlich war(en), um das französische Wort zu finden.

Tipp: Das mehrsprachige Wörterbuch hilft dir Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen zu sehen.

1
Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 7)
Ablauf: Die Lernenden versuchen die in der Tabelle fehlenden Wörter zu ergänzen. Hierbei helfen ihnen die bereits angegebenen entsprechenden Wörter auf Französisch, Englisch, Deutsch oder Polnisch. Anschließende Besprechung im Plenum.
Differenzierung: Angebot 1 (und ggf. 2)

2
Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 7)
Ablauf: Die Lernenden überlegen, welche Sprachen ihnen geholfen haben, um die fehlenden französischen Wörter zu finden und kreuzen dies in der rechten Spalte der Tabelle an. Wenn für sie eine nicht aufgeführte Sprache hilfreich war, können sie diese ergänzen.
Differenzierung: Angebot 1, 2 und 3

	Français	Anglais	Allemand	Autres langues	Langue
Mes animaux	_____	cat	Katze	kot (polonais)	<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
	_____	hamster	Hamster		<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
	tortue	turtle	_____		<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
Mes plats préférés	avec _____	french fries with mayonnaise	Pommes mit Mayonnaise	frytki z majonezem (polonais)	<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
	de carottes	salad	Karottensalat		<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
Mes loisirs	faire du vélo	riding a bike	Fahrrad fahren Velo fahren		<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
	jouer de la _____	playing the flute	_____		<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues
	lire des bandes dessinées	reading	Comics lesen		<input type="checkbox"/> Anglais <input type="checkbox"/> Allemand <input type="checkbox"/> Autres langues

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
- Die dritte Aktivität (a bis c) erweitert den französischsprachigen Wortschatz für eine *fiche personnelle*.
- Sie besteht aus geschlossenen Anteilen (zum Ankreuzen).

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

In dieser Aktivität liegt der
Fokus auf Französisch



3. Ma fiche personnelle

- a) Écris ton nom sous **A**
 b) Coche tes réponses sous **B, C, D, E**
 c) Note les informations sous **F**.

1
 Dauer: 1 min.
 Materialien: dieses
 Arbeitsblatt (S. 8)
 Ablauf: Die Lernenden
 ergänzen ihren Namen.

2
 Dauer: 5 min.
 Materialien: dieses
 Arbeitsblatt (S. 8)
 Ablauf: Die Lernenden
 kreuzen an, was auf sie
 zutrifft.

3
 Dauer: 3 min.
 Materialien: dieses
 Arbeitsblatt (S. 8)
 Ablauf: Die Lernenden
 ergänzen ihre Kontakt-
 daten.

A Mon nom
 Je m'appelle... _____

B Mes loisirs

J'aime / Je joue...

le sport	les médias
<input type="checkbox"/> faire du vélo	<input type="checkbox"/> l'ordinateur
<input type="checkbox"/> jouer au tennis	<input type="checkbox"/> la télé
<input type="checkbox"/> danser	<input type="checkbox"/> la bande dessinée
<input type="checkbox"/> jouer au foot	<input type="checkbox"/> lire
<input type="checkbox"/> nager	<input type="checkbox"/> la console
les instruments	autres
<input type="checkbox"/> de la flûte	<input type="checkbox"/> le shopping
<input type="checkbox"/> de la batterie	<input type="checkbox"/> écouter de la musique
<input type="checkbox"/> du piano	<input type="checkbox"/> les animaux
<input type="checkbox"/> de la guitare	<input type="checkbox"/> la cuisine
<input type="checkbox"/> du violon	<input type="checkbox"/> rencontrer des amis

C Ma famille

J'habite avec...

<input type="checkbox"/> mon père	<input type="checkbox"/> mon frère
<input type="checkbox"/> ma mère	<input type="checkbox"/> ma sœur
<input type="checkbox"/> l'ami ou l'amie de ma mère ou de mon père	<input type="checkbox"/> mon oncle
<input type="checkbox"/> ma grand-mère	<input type="checkbox"/> ma tante
<input type="checkbox"/> mon grand-père	<input type="checkbox"/> ...

D Mes animaux

À la maison, nous avons...

<input type="checkbox"/> un chien	<input type="checkbox"/> une souris
<input type="checkbox"/> un chat	<input type="checkbox"/> un perroquet
<input type="checkbox"/> un lama	<input type="checkbox"/> un serpent
<input type="checkbox"/> un cochon d'Inde	<input type="checkbox"/> un hamster
<input type="checkbox"/> un poisson	<input type="checkbox"/> une tortue

E Mes plats préférés

J'aime...

<input type="checkbox"/> la tarte aux pommes	<input type="checkbox"/> les biscuits au beurre
<input type="checkbox"/> le curry au poulet	<input type="checkbox"/> la pizza avec des champignons
<input type="checkbox"/> les spaghettis à la sauce tomate	<input type="checkbox"/> le pain au chocolat
<input type="checkbox"/> la salade de carottes	<input type="checkbox"/> les sandwichs avec des olives
<input type="checkbox"/> les frites avec de la mayonnaise	<input type="checkbox"/> la glace à la vanille

F Contact

Visite	Numéro de téléphone
Courriel	Point de rencontre



MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
 - In den Aktivitäten d und e tauschen sich die Schüler:innen in Partnerarbeit über ihre Angaben aus und suchen nach Gemeinsamkeiten.
 - Im Sinne einer weiteren Förderung von Textsortenwissen ordnen sie verschiedene Angaben den Steckbriefkategorien aus a bis c zu.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

1 d) *Travaillez à deux. Présente tes réponses à ton/ta partenaire.*

2 e) Passen die folgenden Wörter zu **B**, **C**, **D**, **E** oder **F**? *Associe les mots.*

la soupe le jonglage Mail

le lapin la cousine **C**

1

Dauer:
10 min.
Materialien:
Arbeitsblatt
S. 8 und S. 9
Ablauf:
Die Lernenden
stellen sich in
Partnerarbeit
ihre Steck-
briefe vor.

2

Dauer: 5 min.
Materialien: Arbeits-
blatt S. 8 und S. 9
Ablauf: Die Lernenden
überlegen in Einzel- oder
in Partnerarbeit, zu
welchen Kategorien im
Steckbrief die angeführ-
ten Wörter passen.
Anschließend Bespre-
chung im Plenum.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
- In der vierten Aktivität gestalten die Schüler:innen schriftlich ihre eigene *fiche personnelle* und ergänzen sie mit Bildern und/oder Zeichnungen.
- Sie stellen sich mit Hilfe der *fiche personnelle* mündlich vor. Dabei dienen ihnen Satzteile als Unterstützung.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz



4. Je me présente



Ich möchte dich kennenlernen und stelle mich vor. Erstelle dein eigenes Porträt auf Französisch. Nutze als Vorlage die Themen aus den Steckbriefen oder aus der Übung.

3

Je me prépare :

- Mache dir Notizen. Überlege, ob dir Wörter aus anderen Sprachen helfen, das französische Wort zu finden.
- Suche oder zeichne passende Bilder zum Text.

4

Je me présente :

Stelle dich mit Hilfe des Steckbriefs mündlich vor.

Loisirs : « Je fais du vélo/je lis des livres/... »

Aminaux : « À la maison, nous avons... (un lapin/une tortue/...) »

Famille : « J'habite avec... (ma mère/mon frère/...) »

Plats préférés : « J'aime... les spaghettis/la glace/... »

In dieser Aktivität liegt der Fokus auf Französisch

3

Dauer: 10-15 min.

Materialien: Arbeitsblatt S. 2-6 und S. 8; ein Blatt Papier, ggf. Internetzugang u./o. Zeitungen/Zeitschriften

Ablauf: Die Lernenden erstellen ein eigenes Porträt auf Französisch. Dabei können sie sich an den Steckbriefen auf S. 2-6 und S. 8 orientieren. Falls ihnen Wörter auf Französisch fehlen, versuchen sie zunächst, sich diese mithilfe anderer Sprachen herzuleiten, ehe sie im Wörterbuch nachschlagen. Im Anschluss ergänzen sie ihren Steckbrief mit passenden Bildern (z.B. eigenen Zeichnungen oder Bildern aus dem Internet/Zeitungen etc.).

Differenzierung: Angebot 1, 2 und 3

Hilfsmittel: ggf. ein (Online-)Wörterbuch

4

Dauer:

10-15 min.

Materialien: das zuvor angefertigte eigene Porträt

Ablauf: Die Lernenden stellen sich in Partnerarbeit einander vor.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

MEMO 1 für Liechtenstein und die Schweiz – Modulteil 1

- Thema:
 - *Les langues de notre voisinage*
- Modulteil 1:
 - Conclusion: Das Portfolio nimmt die mehrsprachigkeitsorientierten Strategien bzw. Kompetenzen von Modulteil 1 auf. Die Lernenden werden aufgefordert, diese individuell zu reflektieren und Beispiele anzuführen.
 - Die Lernenden sollen sich anhand von Sternen einschätzen.

MEMO 1: Beispiel Liechtenstein und Schweiz

Conclusion



Das war spannend! Du hast Kinder aus deiner Nachbarschaft kennengelernt und auch von dir erzählt. Schau dir noch einmal an, was du heute gelernt hast! Schätze dich selbst ein. Male dazu die Sterne aus!

Schaue dir die Wörter in verschiedenen Sprachen an. Schreibe das französische Wort auf.

Hamster, hamster, hámster ...

Gitarre, guitar, chitarra ...

Salat, salad, insalata ...

Das werde ich noch üben.

Ich bin ein Experte/eine Expertin!

2 Ich kann Lesestrategien einsetzen, um einfache Texte in verschiedenen Sprachen zu verstehen.



Ich kann andere Sprachen nutzen, um französische Wörter zu finden.



In dieser Aktivität liegt der Fokus auf der Bewusstmachung sprachübergreifender Strategien sowie der Selbsteinschätzung

1

Dauer: 5 min.

Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 10)

Ablauf: Die Lernenden ergänzen in Einzelarbeit die entsprechenden Wörter auf Französisch. Anschließend Besprechung im Plenum.

2

Dauer: 5 min.

Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 10)

Ablauf: Die Lernenden reflektieren in Einzelarbeit, inwiefern die aufgeführten Aussagen bereits auf sie zutreffen und was sie noch mehr üben müssen.

MEMO-Modul 3

Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein zielt v.a. auf Französischschüler:innen in der Sekundarstufe I im 1. oder 2. Lernjahr ab. Es besteht aus folgenden Teilen:

- MEMO-Teile
 - Einleitung
 - Modulteil 1
 - Modulteil 2
 - Modulteil 3
- Die Einleitung und jeder Modulteil enthält folgende Bereiche:
 - Kompetenzen, Aufgaben, Aktivitäten, Selbsteinschätzung des Kompetenzaufbaus

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

- Für Sie als Lehrperson stehen für jeden MEMO-Teil auch Handreichungen zur Verfügung.
 - Diese beinhalten einen einseitigen allgemeinen Hinweisteil für Sie.
 - Zu jeder Aufgabe der MEMO-Teile finden Sie ebenfalls Handreichungen.
 - Zu zahlreichen Aufgaben finden Sie darüber hinaus Lösungsvorschläge.
- Hinweis: Bei den hier präsentierten Beispielen handelt es sich um die Version für Lehrpersonen

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein – Einleitung

- Thema:
 - *Un voyage à Bruxelles, ville européenne et multilingue*
- Einleitung:
 - Kompetenz: *Ich kann Ähnlichkeiten zwischen Sprachen erkennen und sie nutzen, um einen Text in einer mir unbekanntem Sprache zu verstehen.*
 - In der ersten Aktivität schauen sich die Schüler:innen eine in Niederländisch beschriftete Karte von Belgien an. Sie suchen, wie die Nachbarländer auf Deutsch, Englisch und in anderen Sprachen genannt werden. Zudem entschlüsseln sie die Legende der Karte und benennen die Sprachen, die in Belgien und in Brüssel gesprochen werden.
 - In der zweiten Aktivität malen sie europäische Länder aus, die sie gerne bereisen möchten und listen auf, welche Sprache(n) dort gesprochen werden. Zusätzlich schreiben sie die Himmelsrichtungen in verschiedenen Sprachen auf und vergleichen die Bezeichnungen.
 - In der dritten Aktivität tauschen die Schüler:innen ihr Vorwissen zu Brüssel aus und beschreiben, wo sich drei Orte in Brüssel befinden, die sie im MEMO 3 kennenlernen werden.

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

Diese Aktivität basiert auf dem Ansatz der Interkomprehensionsdidaktik

1
Dauer: 5 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 1)
Ablauf: Die Lernenden suchen, wie die Nachbarländer Belgiens auf Deutsch, Englisch und in anderen Sprachen genannt werden. Danach Besprechung im Plenum.
Differenzierung: Angebot 1, 2 und 3
Hilfsmittel: Ggf. (Online-)Wörterbuch

Kompetenzen

- Ich kann Ähnlichkeiten zwischen Sprachen erkennen und sie nutzen, um einen Text in einer mir unbekanntem Sprache zu verstehen.

2
Dauer: 5-8 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 1)
Ablauf: Die Lernenden erklären sich gegenseitig die Legende der Karte. Danach Besprechung im Plenum.

3
Dauer: 5 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 1)
Ablauf: Die Lernenden anhand der Legende die in Belgien und Brüssel verwendeten Sprachen nennen lassen. Danach Besprechung im Plenum.

1. La Belgique et sa géographie

Es ist Schuljahresende. Im Rahmen des Projekts «Europa macht Schule» machst du dich gemeinsam mit deiner Französischklasse auf den Weg nach Brüssel, der Hauptstadt Belgiens. Dort gibt es viele spannende Dinge zu entdecken!



- 1** a) Regarde la carte de la Belgique. Nomme les pays voisins de la Belgique en allemand, en anglais et dans d'autres langues.
- 2** b) Que signifie le mot taalgebied? Explique la légende en allemand à ton/ta partenaire.
- 3** c) La légende informe sur les langues parlées en Belgique et à Bruxelles. Nomme les langues en français.

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein – Modulteil 1

- Thema:
 - *Un voyage à Bruxelles, ville européenne et multilingue*
- Modulteil 1:
 - Kompetenzen:
 - *Ich kann Strategien, die ich bereits kenne, nutzen, um kurze Texte in verschiedenen Sprachen zu verstehen.*
 - *Ich kann französische Informationen in eine andere Sprache übermitteln.*
 - *Ich kann mir bereits bekannte Sprachen nutzen, um die Bedeutung einiger französischer Präfixe zu erschliessen und neue Wörter mit ihnen zu bilden.*

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein – Modulteil 1

- Thema:
 - *Un voyage à Bruxelles, ville européenne et multilingue*
- Modulteil 1:
- In der ersten Aktivität benennen die Schüler:innen Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen europäischen Ländern (a). Sie lesen kurze Texte in verschiedenen Sprachen (b) und ordnen die erwähnten Gebäude der Grösse nach (c).
- Die Aktivität zielt auf die Aktivierung von Erschließungsstrategien ab.

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



1. Oh, que c'est haut !



Euer Tag beginnt mit dem Besuch eines besonderen Gebäudes: des Atomiums in Brüssel.



a) *Note le nom des monuments sous la photo.*

En voici la liste : l'Atomium, Big Ben (Londres), la tour penchée de Pise (Pise), la tour Eiffel (Paris), le Manneke Pis (Bruxelles), la tour de la Télévision (Berlin)



Dauer: 5 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 1)
Ablauf: Die Lernenden ordnen in Einzel- oder Partnerarbeit die Namen den entsprechenden Fotos zu. Danach Auflösung im Plenum.



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

Diese Aktivität basiert auf dem Ansatz der Interkomprehensionsdidaktik

1

b) Lis les textes.

1

Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 2)
Ablauf: Zunächst im Plenum Bewusstmachung der Strategie im Kästchen rechts oben. Anschließend lesen die Lernenden die Texte in den verschiedenen Sprachen.
Differenzierung: Angebot 3 (und ggf. 2)

Mostra os átomos de uma molécula de cristal. E mede 102 metros.

C'est le nom de la plus grosse cloche de la tour. La tour fait partie du Palais de Westminster et elle mesure 96 m de haut.

La torre è pendente. Ha un'altezza di circa 56 metri sul lato basso e di circa 58 metri sul lato alto.

La torre es de metal y está situada en la capital de Francia.

Turnul are o înălțime de 368 de metri și este cea mai înaltă clădire din Germania.

C'est la petite statue d'un garçon qui urine. Elle se trouve dans le centre de Bruxelles.



Achte auf die Ähnlichkeiten zwischen den Sprachen sowie auf die Zahlen in den Texten.

2

c) Numérote les monuments (1, 2, 3, 4, 5, 6) du plus petit au plus grand (vom Kleinsten zum Größten). Écris les numéros à côté des monuments dans a).

2

Dauer: 5-8 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 1 und 2
Ablauf: Die Gebäude vom Kleinsten zum Größten ordnen lassen. Danach Besprechung im Plenum.
Differenzierung: Angebot 3 (und ggf. 2)

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein – Modulteil 1

- Thema:
 - *Un voyage à Bruxelles, ville européenne et multilingue*
- Modulteil 1:
 - In der zweiten Aktivität sind die Schüler:innen aufgefordert, einen französischen Text zum Atomium in Brüssel zu lesen (a). Die Schüler:innen beantworten Fragen eines englischen Touristen zur Informationstafel auf Englisch (b). Zudem identifizieren sie die Präfixe einiger französischer Wörter (c) und übertragen die Wörter ins Englische und Deutsche, wo sie ebenfalls die Präfixe identifizieren (d). Die Schüler:innen verbinden Präfixe mit Wörtern (e) und übertragen Wörter vom Deutschen ins Französische.
 - Sie zielt auf die Sprachmittlung ab sowie auf die sprachvergleichende Analyse von Präfixen.

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



2. Je ne comprends pas



Im Vergleich zu anderen berühmten Wahrzeichen sieht das Atomium wirklich sonderbar aus. Ihr wollt wissen, was es mit dem Gebäude auf sich hat. Vor dem Atomium seht ihr eine Infotafel.



a) *Lis le texte.*



Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 3)
Ablauf: Die Lernenden lesen den Text.

Bienvenue à l'Atomium!

*Voilà un monument extraordinaire à **découvrir**. Il montre les atomes d'une molécule de cristal. Ces atomes sont **incroyables**: ils ont un diamètre de 18 m. On a construit l'Atomium en 1958, les boules symbolisent les atomes.*

*La construction est massive: elle pèse 2 400 tonnes. Dans la boule supérieure, il y a un restaurant où les chefs de cuisine **préparent** des plats uniques. Cette semaine, il y a une **exposition** dans notre restaurant: La Belgique Gourmande. Vous aimez l'Atomium et ses expositions? Vous pouvez **revenir** à tout moment! Bonne **découverte** et bonne dégustation!*

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



b) Während ihr die Infotafel lest, tippt euch jemand auf die Schulter: Es ist Mike, ein Engländer. Leider spricht er kein Französisch. Er stellt euch Fragen zu den wichtigsten Informationen auf dem Schild vor dem Atomium. *Répondez en anglais aux questions de Mike.*

Viele Wörter aus dem Infotext lassen sich leicht ins Englische übertragen, weil sie dort ähnlich sind.



Hello, my name is Mike and I come from Wales. I don't speak French. I would like to know what this monument is about. It looks quiet funny. Can you give me some information about it?

Of course!



Dauer: 15 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 3 und S. 4
Ablauf: Die Lernenden lesen erneut den französischen Infotext auf S. 3 und beantworten anschließend die Fragen von Mike auf Englisch. Danach Besprechung im Plenum.
Differenzierung: Angebot 1

Sounds interesting! Do you know what is in the atoms today?

Yes! There is...

Thank you very much for helping me out! Have a nice time in Brussels. Bye!



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



c) Die fettgedruckten Wörter im Text auf S. 3 enthalten eine Vorsilbe. Umkreise sie.

d) *Sépare les mots dans la colonne « français ».*
Traduis et sépare les mots en anglais et en allemand.

Die Spalte mit der deutschen Übersetzung hilft dir, die französische Vorsilbe zu verstehen.

Dauer: 5-8 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 3 und S. 5
Ablauf: Die Lernenden betrachten die fettgedruckten Wörter im Text auf S. 3 und versuchen in Einzel- oder Partnerarbeit, die Vorsilben zu identifizieren und zu umkreisen.

français		anglais		allemand : Bedeutung der Vorsilbe	
préparer	pré-parer	prepare	pre-para	vorbereiten	vor-bereiten
découvrir					
incroyable					
l'exposition (f.)					
revenir					



Wenn du Polnisch kannst:
Remplis et compare : Wie ist es im Polnischen?

Dauer: 10 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 3 und S. 5
Ablauf: Die Lernenden übertragen die fettgedruckten Wörter aus dem Text auf S. 3 in die Tabelle und zerlegen sie in Vorsilbe und Stamm. Anschließend übersetzen sie die Wörter ins Englische und Deutsche und identifizieren auch hier die jeweiligen Vorsilben. Danach Besprechung im Plenum.
Differenzierung:
Angebot 1

français		polonais		allemand : Bedeutung der Vorsilbe	
préparer	pré-parer	przygotować	przy-gotować	vorbereiten	vor-bereiten
découvrir					
incroyable					
l'exposition (f.)					
revenir					



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



1

Wenn du Türkisch oder andere Sprachen kannst:
Remplis et compare : Wie ist es im Türkischen?

2

français		turc		allemand : Bedeutung der Vorsilbe	
préparer	pré-parer	hazırlamak	hazırlamak	vorbereiten	vor-bereiten
découvrir					
incroyable					
l'exposition (f.)					
revenir					

1

Dauer: 5-8 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 3 und S. 6
Ablauf: Die Lernenden betrachten die fettgedruckten Wörter im Text auf S. 3 und versuchen in Einzel- oder Partnerarbeit, die Vorsilben zu identifizieren und zu umkreisen.

2

Dauer: 10 min.
Materialien: Arbeitsblatt S. 3 und S. 6
Ablauf: Die Lernenden übertragen die fettgedruckten Wörter aus dem Text auf S. 3 in die Tabelle und zerlegen sie in Vorsilbe und Stamm. Anschließend übersetzen sie die Wörter ins Englische und Deutsche und identifizieren auch hier die jeweiligen Vorsilben. Danach Besprechung im Plenum.
Differenzierung:
Angebot 1



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



f) Übertrage folgende deutsche Wörter ins Französische:



Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 9)
Ablauf: Die Lernenden übertragen in Einzel- oder Partnerarbeit die deutschen Wörter ins Französische. Danach Besprechung im Plenum.
Differenzierung:
Angebot 1

- transportieren - _____
- Invasion - _____
- Definition - _____ (Achte auf den Akzent.)
- extravagant - _____
- international - _____
- Interview - _____
- hyperaktiv - _____ (Achte auf das c und das f.)
- Autonomie - _____
- Hippodrom - _____ (Achte auf das e am Wortende.)
- Reaktion - _____
- Kooperation - _____ } (Achte auf den Akzent.)



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein

MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein – Modulteil 1

- Thema:
 - *Un voyage à Bruxelles, ville européenne et multilingue*
- Modulteil 1:
 - In der dritten Aktivität (a bis c) lesen die Schüler:innen Onlinebewertungen zu einer Ausstellung in verschiedenen Sprachen und ergänzen die fehlenden Präfixe. Sie entscheiden, ob die Kommentare positiv oder negativ sind und erklären, weshalb sie die Ausstellung (nicht) besuchen wollen.
 - Die dritte Aktivität zielt darauf ab, dass die Schüler:innen mithilfe von Präfixen neue Wörter in anderen Sprachen bilden können.

MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



3. L'exposition *La Belgique Gourmande* : bien ou pas bien ?

Die Ausstellung *La Belgique Gourmande* hat euer Interesse geweckt. Bevor ihr euch entscheidet, sie zu besuchen, schaut ihr euch Onlinebewertungen in verschiedenen Sprachen an. Da ihr Probleme mit dem Internet habt, werden einige Wörter nicht richtig angezeigt.

1
Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 10)
Ablauf: Die Lernenden tragen in Einzel- oder Partnerarbeit die Vorklammern in die Lücken im Text ein. Danach Besprechung im Plenum.

2
Dauer: 5-8 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S. 10)
Ablauf: Die Lernenden lesen die Kommentare und identifizieren, ob es sich dabei um einen positiven oder negativen Kommentar handelt.

J'ai adoré l'____position *La Belgique Gourmande* ! C'était ____croyable. Les desserts étaient fantastiques. Je ____fère les gaufres, mais tout était ____licieux. Merci !

Mi è piaciuta molto la mostra *La Belgique Gourmande*! È stata incredibile. I dolci erano fantastici. Io preferisco i waffle, ma tutto era delizioso. Grazie mille!

The exhibition was not good. The information was incomplete and difficult to read. The chocolate was good, but too expensive. This is unacceptable!

L'____position n'était pas bien. Les ____formations étaient ____complètes et difficile à lire. Le chocolat était bon, mais trop cher. Cela est ____acceptable !

Se trata de una exposición excepcional. Hay que repetirla.

I loved the exhibition *La Belgique Gourmande*! It was incredible. The desserts were great. I prefer waffles, but everything was delicious. Thank you so much!

L'____position est ____ceptionnelle. Il faut absolument la ____faire.

This exhibition is exceptional. It must be repeated.

1 a) Complète les trous avec les préfixes dé-, ex-, pré-, re-, in-.

2 b) Lis les commentaires. Décide si c'est un commentaire positif ou négatif et colorie les symboles.



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



MEMO 3 für Deutschland und Liechtenstein – Modulteil 1

- Thema:
 - *Un voyage à Bruxelles, ville européenne et multilingue*
- Modulteil 1:
 - Conclusion: Das Portfolio nimmt die anfangs vorgestellten Kompetenzen von Modulteil 1 auf. Die Lernenden werden aufgefordert, diese individuell zu reflektieren und Beispiele anzuführen.
 - Die Lernenden sollen sich anhand von Sternen einschätzen.



MEMO 3: Beispiel Deutschland und Liechtenstein



Conclusion



Super, du hast MEMO-Teil 1 erfolgreich gemeistert! Überlege zum Abschluss noch einmal, was du in diesem Teil gelernt hast.

1. Lies dir die «Ich kann-Beschreibungen» durch.
2. Schätze deine Kompetenz mithilfe der Sterne ein: Je mehr Sterne du markierst, desto besser schätzt du dich ein. Wenn nötig, gehe die Materialien noch einmal durch, um die Aktivitäten zu rekapitulieren.

Dauer: 10 min.
Materialien: dieses Arbeitsblatt (S.11)
Ablauf: Die Lernenden reflektieren in Einzelarbeit über die in diesem Modulteil trainierten Fähigkeiten. Anschließend können sich die Lernenden im Plenum über ihre Erfahrungen austauschen.

Ich kann Strategien, die ich bereits kenne, nutzen, um kurze Texte in verschiedenen Sprachen zu verstehen.	1	☆☆☆
Ich kann französische Informationen in eine andere Sprache übermitteln.	2 a, b	☆☆☆
Ich kann mir bereits bekannte Sprachen nutzen, um die Bedeutung einiger französischer Präfixe zu erschließen und neue Wörter mit ihnen zu bilden.	2 c, d, e, f, 3	☆☆☆

Welche Aktivitäten fandest du hilfreich, welche weniger hilfreich? Begründe!

Notiere in dem Speicherfeld, was du dir aus diesem MEMO-Teil für das Lernen von Französisch und anderer Sprachen mitgenommen hast.

— □ ×

Speichern



Selbst ausprobieren

Wählen Sie ein weiteres MEMO-Modul und/oder einen Modulteil auf der Projekthomepage aus. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen und machen Sie sich dazu Notizen:

- Wie wird Mehrsprachigkeit im Modulteil gefördert?
- Welche Aktivitäten können Sie in Ihrem Französischunterricht einsetzen? Welche Aktivitäten müssen Sie zuerst anpassen?
- Auf welche Weise könnten Sie den Modulteil in Ihrer nächsten Französischstunde einsetzen?

 15 min.

Raster zur Selbsteinschätzung



Einsatz der MEMOs im Französischunterricht

Ich kann für meine Lerngruppe Französisch im 1. oder im 2. Lernjahr ein MEMO aussuchen und lerngruppenspezifisch entscheiden, ob ich das gesamte MEMO umsetze oder nur bestimmte MEMO-Teile.



Ich kann die Kompetenzen, die in den MEMOs für meine Französischschüler:innen beschrieben sind, in die Planung meines Französischunterrichts aufnehmen.



Ich kann meine Französischschüler:innen dazu anleiten,

- Wörter aus anderen Sprachen zu nutzen, um französische Wörter zu finden,
- ähnliche Wörter in verschiedenen Sprachen zu erkennen.



Raster zur Selbsteinschätzung



Einsatz der MEMOs im Französischunterricht

Ich kann meinen Französischschüler:innen Hörstrategien vermitteln, damit sie Texte in verschiedenen Sprachen verstehen lernen.

trifft noch
nicht zu

teils/teils

trifft zu

Ich kann meine Französischschüler:innen anleiten, ihr Vorwissen aus anderen Sprachen zu nutzen, um Informationen aus Texten in unbekanntem Sprachen zu entnehmen.

trifft noch
nicht zu

teils/teils

trifft zu

Ich kann meine Französischschüler:innen dabei unterstützen, die in den MEMOs für sie beschriebenen Kompetenzen aufzubauen.

trifft noch
nicht zu

teils/teils

trifft zu

Ich kann meine Französischschüler:innen dabei unterstützen, die aufgebauten sprachübergreifenden Kompetenzen selbst einzuschätzen.

trifft noch
nicht zu

teils/teils

trifft zu



Wir bedanken uns für Ihr Interesse an den MEMOs und wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Umsetzen des einen oder anderen MEMOs oder MEMO-Bausteins mit Ihren Französischschüler:innen.

**Gerne können Sie uns Ihre Anregungen und Rückmeldungen zukommen lassen:
info@memo-project.com**